

Jugendgruppe der Feuerwehr Gangkofen erfolgreich beim Wissenstest

Gangkofen. Jedes Jahr im Herbst findet im Landkreis Rottal-Inn der Wissenstest für die Jugendfeuerwehren an drei verschiedenen Orten statt. Die Vermittlung des feuerwehrtechnischen Wissens bildet einen der Schwerpunkte der Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Es ist das Ziel, das Interesse und die Freude der Feuerwehranwärter am Dienst in der Feuerwehr zu fördern, um dadurch eine dauerhafte Bindung zur Feuerwehr zu erreichen. Der Wissenstest richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren und wird in den Stufen Bronze, Silber, Gold und Wiederholungsstufen (Urkunde) abgelegt. Die Themen wiederholen sich alle sechs Jahre und werden von den Feuerweherschulen Bayerns zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen der Gangkofener Feuerwehr absolvierten diesen Test am 25. Oktober 2019 in der Stadthalle von Pfarrkirchen. Unter den strengen Augen der Prüfer mussten die Teilnehmer Fragebögen ausfüllen und eine einfache praktische Aufgabe erfüllen. Die Teilnehmer aus Gangkofen waren für Bronze Alexander Riehl und Benedict Huber, für Silber Paul Schulz, sowie für Gold Christoph Weiß und Tim Klein. Den Ausbildern Tobias Ertl und Martin Prost sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen und den Teilnehmern ein herzlicher Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



Beim Wissenstest in Pfarrkirchen von links nach rechts:

Kreisbrandrat René Lippeck, Jugendwart der FF Gangkofen Tobias Ertl mit seinen Schützlingen: Christoph Weiß, Paul Schulz, Benedict Huber (kniend), Alexander Riehl, Tim Klein, stellv. Jugendwart Martin Prost und Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Schreiner